

# Mann und Frau: Fragestunde zu Ehe, Beziehung und vielem, was damit zu tun hat

---

*Gemeinde: PfiJu Allgäuer Jugenden*

*Datum: 2011*

**Achtung: Dies ist ein Handout. Handouts sind qualitativ sehr unterschiedlich und fassen die gepredigte Predigt nur in den Grundzügen zusammen.**

- In diesem Vortrag werden allerlei Fragen zu den Themen Mann, Frau, Ehe, Sex und mehr beantwortet.
- Frage 1: Ist Selbstbefriedigung Sünde?
  - Ich bin mir selber nicht sicher. Masturbation taucht in der Bibel nicht als eigener Tatbestand auf, deshalb kann sie nicht in aller Klarheit und mit aller Sicherheit als Sünde definiert werden.
  - Doch oft gehen mit der Selbstbefriedigung andere Sünden wie das Begehren einer Frau einher, mit der Du nicht verheiratet bist. Wenn Du verheiratet bist, dann nimmst Du Deinem Partner etwas weg. Und ganz oft geht Selbstbefriedigung mit Pornographie einher. Masturbation kann auch einen Suchtcharakter bekommen, der Dir nicht gut tut.
  - Selbst wenn die Bibel Selbstbefriedigung nicht direkt als Sünde bezeichnet, so driftet sie sehr häufig in den Bereich der Sünde ab.
  - Der Kampf gegen diese Sünde ist oft sehr lang und sehr schwer. Suche Dir gleichgeschlechtliche Gebetsunterstützung und lass Dir nach dem Sündigen nie, nie, nie vom Teufel einreden, dass Gott Dich jetzt nicht mehr liebt. Bitte um Vergebung, steh auf und kämpfe mit Gottes Hilfe weiter!
- Frage 2: Ist Verhütung Sünde?
  - Ja und nein.
  - Ja, weil Kinder ein Segen Gottes sind. Wer aus Egoismus und Liebe zu Geld und Spaß keine Kinder will, der hat ein geistliches Problem.
  - Nein, weil die Bibel aber auch nirgendwo gebietet, dass wir so viele Kinder bekommen sollen, wie es nur irgendwie geht.
  - Beurteile nüchtern, wie viele Kinder Du emotional, zeitlich und mental versorgen und erziehen kannst. Kinder brauchen mehr als Essen und Geld!
  - Überlege Dir auch, mit wie vielen Kindern Dein (angestrebter) Dienst im Reich Gottes sich verträgt.

- Verhütung ist immer da Sünde, wo menschliches Leben (nach der Verschmelzung von Eizelle und Spermium) umgebracht wird. Das betrifft nicht nur Abtreibung, sondern z.B. auch die Spirale und die Pille danach, die in ihrer Wirkungsweise sich gegen die befruchtete Eizelle richten.
- Verhütungsmittel wie beispielsweise das Kondom oder eine Sterilisation verhindern, dass sich Ei und Samenzelle treffen und sind deshalb moralisch unbedenklich.
- Frage 3: Eine verheiratete Frau erhält durch ihren Mann Wertschätzung. Wie kann eine allstehende Frau diese Wertschätzung erfahren? Vor allem: Von wem?
  - Wertschätzung sollte immer aus dem Umfeld kommen. Alle Christen sollen einander ermuntern und loben.
  - Das ist leider in vielen Gemeinden nicht der Fall. Das ist aber nicht biblisch! Wir sollen einander mit Wertschätzung begegnen.
  - Das Problem besteht darin, dass wir Wertschätzung leicht mit Flirten verwechseln. Und weil wir keine falschen Signale senden wollen, drücken wir keine Wertschätzung aus.
  - Ich habe kein Patentrezept für dieses Problem. Aber wir müssen gemeinsam überlegen, wie wir Wertschätzung, Lob und Bewunderung ausdrücken können, ohne dass das mit Flirten verwechselt wird.
- Frage 4: Wie kann man Höflichkeit, Komplimente und Nächstenliebe ausdrücken, ohne dass der andere denkt, dass ich mir eine Partnerschaft mit ihm wünsche?
  - Keine Ahnung ;- ) (siehe Frage 3)
- Frage 5: Wie kann man männliche Bewerber so schmerzfrei, aber auch so klar wie möglich loswerden?
  - Zunächst mal sollte man prüfen, ob der Bewerber wirklich nicht geeignet ist. Das heißt: Lerne ihn ein wenig kennen. Selbst wenn er danach einen Korb bekommt, wird er es zu schätzen wissen, dass Du ihm eine Chance gegeben hast.
  - Oft haben Mädchen einen enorm hohen Anspruch an Jungs. Hinterfrage Dich, ob Du selbst einem solchen Anspruch genügen würdest.
  - Achte darauf, dass er ein hingeebener Christ ist, der sich von Gott verändern lässt. Achte darauf, dass er lieb ist und Du mit ihm reden kannst. Du solltest ihn natürlich auch körperlich anziehend finden.
  - Und dann ist das Wichtigste: Seid Ihr beide bereit, an der Beziehung zu arbeiten?
  - Bedenke, dass übermäßiges Wählerisch-Sein dazu führen kannst,

dann Du auch in vielen Jahren noch Single bist. Den optimalen Partner gibt es nicht.

- Habe immer im Blick, was Du mit dem Korb bei dem Jungen anrichtest. Sei so einfühlsam wie möglich.
- Wenn Du ihm einen Korb geben musst: Dann drück Deine Wertschätzung für ihn aus, aber sag auch deutlich, dass Ihr beide eben nicht zusammenpasst.
- Den optimalen Partner gibt es nicht. Aber Du musst auch nicht jeden heiraten, der sich für Dich interessiert. Bleib bei dieser Entscheidung ausgewogen.
- Einen Korb zu bekommen, wird aber immer schmerzhaft bleiben.
- Frage 6: Ich sehne mich immer wieder nach einer Beziehung. Was kann ich außer Beten ganz praktisch tun, um nicht völlig kopflos zu handeln, wenn sich mal eine Beziehung anbaut?
  - Tu das, was man tut, um andere Menschen kennenzulernen: Internet-Partnerbörsen
  - Man trifft gute Ehepartner da, wo gearbeitet wird. Schau in der Gemeinde vor allem da hin, wo gearbeitet wird und wer da rumläuft.
  - Unkonventioneller Tipp: Frage die Ältesten von Gemeinden, die Du kennst und schick Deine Bewerbung. Ein kluger Ältester ist ein halber Heiratsvermittler. Ein Ältester kennt seine Schafe viel besser als Du als einfacher Gast der Gemeinde es je tun wirst. Deshalb nutze das Wissen der Ältesten.
  - Sei aktiv bei der Partnersuche und warte nicht passiv auf den richtigen Partner.
  - Habe Mut, Dich auf Freizeiten, Konferenzen usw. neben denjenigen zu setzen und Dich mit dem zu unterhalten, der Dich interessiert.
  - Es gibt nach 1Kor 7 nicht den einen einzigen passenden Partner für Dich. Du kannst aus ganz vielen verschiedenen Menschen jemanden auswählen, um mit ihm eine Ehe zu schließen.
  - Es liegt in der Natur einer Liebesbeziehung, dass man kopflos handelt. Such Dir eine ältere Schwester, die Dich dabei begleitet.
- Frage 7: Wann ist der richtige Zeitpunkt zum Heiraten?
  - Heiratet eher früher als später. 1Kor 7,9 rät dazu, zu heiraten, wenn man sich nicht enthalten kann. Heute ist das Sich-Enthalten besonders schwer, so dass man vergleichsweise schnell heiraten sollte.
  - Lieber eine Studentenehe mit wenig Geld und einer kleinen Wohnung, als dass man vor der Ehe sündigt.
  - Es gibt manchmal den Tipp, solange zu warten, bis man selbst Geld

verdient. Das ist in der heutigen Zeit, mit den sehr langen Ausbildungszeiten eine enorme Last und Zumutung. Es ist durchaus weise, einige Monate zu warten, wenn man gerade seine Abschlussarbeit schreibt. Aber wenn man fünf Jahre warten soll, dann wird das an sich gute Prinzip völlig lebensfremd angewandt.

- Bedenke: Nicht jeder Zeitpunkt ist optimal zum Heiraten. Aber heirate tendenziell eher früher. Denn man kann mit wenig Geld auskommen.
- Wenn man früh heiratet, heiratet man jemanden, der sich noch entwickeln muss: Gib dem anderen diese Zeit. Achte darauf, dass derjenige ein gutes Fundament in Christus hat. Der Rest kann mit den Jahren noch draufgebaut werden.
- Frage 8: Darf eine Frau kurze Haare haben?
  - Ja, aber.
  - Durch die Weltgeschichte hindurch haben Frauen fast immer lange Haare. Doch die Haarlänge ist keine Frage der Ethik, also des richtigen Verhaltens. Sie ist eine Frage der Ästhetik, also der Schönheit. Es gibt einige Ausnahmen, aber als Faustregel gilt, dass bei Frauen lange Haare schöner aussehen als kurze. Und bei Männern gilt die Faustregel, dass kurze Haare schöner aussehen als kurze.
  - Wo der Typ es hergibt, ist langes Haar ein ästhetisches Plus, das eine Frau schmückt.
- Frage 9: Nehmen wir an, dass ich ein Mädchen für ihre Geistlichkeit bewundere, aber nicht in sie verliebt bin. Wie sollte ich dann über eine Beziehung mit ihr denken? Ist eine Beziehung auf Verstandesebene möglich, bzw. weise?
  - Ja, es ist möglich, wenn Du auf einer einsamen Insel ohne andere Frauen lebst.
  - Aber es ist nicht weise, mit einer Frau eine Beziehung einzugehen, wenn ich nur ihren Charakter attraktiv finde.
- Abschließender Gedanke:
  - Es gibt in der heutigen Jugendkultur die Gefahr, dass man nur ein Fan von Jesus ist, aber keine tiefe Beziehung zu ihm hat.
  - Das was Du bist, wenn Du mit Gott allein bist, zeigt, wie Du wirklich bist.
  - Jesus hat sich seinen Fans nicht anvertraut, weil er wusste, wie es in ihrem Herzen aussieht.
  - Es reicht nicht, wenn Du in die Gemeinde gehst und die Lieder mitsingst, aber Du zu Hause keinen Gedanken an Gott verschwendest.
  - Prüfe Dich, wie es in Dir aussieht, wenn du mit Gott allein bist, ohne

dass jemand von außen Dich dazu motiviert. Hast Du dann noch Interesse an Gott?